

Berliner Anwaltsblatt

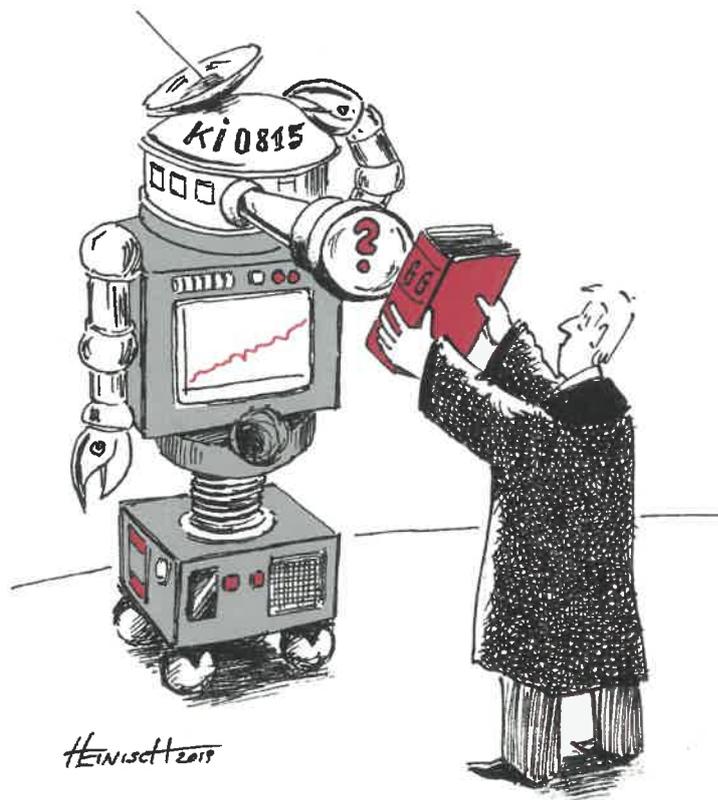
BAV-Mitglieder-
versammlung
am 28. Mai 2019

HEFT 5/2019 MAI 68. JAHRGANG
HERAUSGEGEBEN VOM BERLINER ANWALTSVEREIN E.V.
www.BerlinerAnwaltsblatt.de

RECHTSSTAATLICHKEIT
Aktuelle Aspekte

PARITÄTISCHE VERTRETUNG
Ein Meinungsbild

**DRITTE GEWALT IN
DEUTSCHLAND UND EUROPA**
Hans-Jürgen Papier



GG (70) in Zeiten der künstlichen Intelligenz



Klaus-Peter Hillebrand/Jürgen Keßler

Berliner Kommentar zum Genossenschaftsgesetz
Hammonia Verlag, 3. Auflage 2019, 1382 Seiten,
Hardcover, EUR 198, ISBN 978-3-648-09344-3

Zur Neuauflage haben umfangreiche Änderungen in der Gesetzgebung geführt: Die jüngste Novellierung des Genossenschaftsgesetzes, das Gesetz zum Bürokratieabbau und zur Förderung der Transparenz bei Genossenschaften zählen dazu. Die Reform des Abschlussprüferrechts, das CSR-RL-Umsetzungsgesetz und das Zweite Finanzmarktnovellierungsgesetz wirken sich ebenfalls auf das Genossenschaftsrecht aus.

Der Kommentar gibt Antworten auf alle Fragen des Praktikers wie der Organe einer Genossenschaft und ist auch für die gesetzlichen Prüfungsverbände, die Berater von Genossenschaften (Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater) sowie Bedienstete der Rechtspflege von großer Hilfe.

Mustersatzungen und -geschäftordnungen für Vorstand und Aufsichtsrat geben Orientierung. Fragen der Besteuerung sowie die Internationale Rechnungslegung werden beleuchtet ebenso wie die neue Regelung der Mitgliederdarlehen und die vereinfachte Prüfung für Kleingenossenschaften.

Die Herausgeber sind Experten im Bereich Genossenschaftsrecht: Prof. Dr. Klaus-Peter Hillebrand, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Vorstandsmitglied des Verbands Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen und des Verbands Sächsischer Wohnungsgenossenschaften, Vorstandsvorsitzender der DOMUS AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Honorarprofessor für Wirtschaftsprüfung und genossenschaftliches Prüfungswesen an der EBZ Business School.

Prof. Dr. Jürgen Keßler lehrt Deutsches, Europäisches und Internationales Handels-, Gesellschafts-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht an der fhtw Berlin, ist Honorarprofessor an der Technischen Universität Berlin und Direktor des Forschungsinstituts für Deutsches und Europäisches Immobilienwirtschafts- und Genossenschaftsrecht.

Daniela Jochmann-Markus, Rechtsanwältin



Rainer Burbulla

Aktuelles Gewerberaummietrecht. Rechtsprechung und Vertragsgestaltung
Erich Schmidt Verlag, 3. Auflage, 2017, 362 Seiten, Taschenbuch, EUR 44, ISBN: 978-3-503-17481-2

Das Gewerberaummietrecht ist stark von der Rechtsprechung geprägt und hat sich nicht zuletzt aus diesem Grunde in jüngerer Zeit zunehmend zu einer Spezialmaterie entwickelt. Das vorliegende Werk unterstützt den Praktiker dabei, einen guten Überblick über dieses komplexe Rechtsgebiet zu gewinnen. Entsprechend ihrer praktischen Bedeutung werden die aktuellen Rechtsprechungsentwicklungen behandelt und anhand von Praxishinweisen und Musterklauseln zur Vertragsgestaltung erläutert. Die deutlich hervorgehobenen Praxishinweise setzen sich bei dem jeweils angesprochenen Rechtsproblem mit den dazu ergangenen höchstrichterlichen Entscheidungen auseinander. Dazu wird die Empfehlung ausgesprochen, wie Vermieter und/oder Mieter bei der Vertragsgestaltung verfahren sollten. Das ist äußerst hilfreich. Mit Hilfe des Indexes, der Zwischenüberschriften und der Praxishinweise erhält der Leser ein gutes Manual zur Beantwortung seiner Fragen. Und man wird meistens fündig. Das angehängte Muster des Gewerberaummietvertrages ist wegen seiner Ausführlichkeit nicht eins zu eins zu übernehmen. Es ist vielmehr eine Checkliste für den notwendigen Inhalt des abzuschließenden Vertrages.

In der Rechtsprechung sind seit dem Erscheinen der 2. Auflage im Jahre 2014 wiederum wichtige und für die Praxis bedeutsame Entscheidungen ergangen. Sie betreffen vorwiegend das Zustandekommen eines Mietvertrages, die gewerbliche Weitervermietung (§ 565 BGB), die Schriftform (§ 550 BGB), die Miete und Nebenkosten, Betriebspflichtregelungen, Mängelrechte und Schönheitsreparaturen sowie Einzelfragen zum Prozessrecht. Flankierend hierzu waren in der Vertragspraxis verschiedene Entwicklungen zu beobachten, die sich namentlich auf den zunehmenden Online-Handel und die Etablierung von Werbegemeinschaften (in einem Einkaufszentrum) beziehen. Die vorliegende Neuauflage berücksichtigt diese Entwicklungen. Das Handbuch ist sehr einprägsam und übersichtlich wie ein Lehrbuch aufgebaut. Gleichzeitig ist es gut für die Lösung einzelner Fallfragen einsetzbar. Seine gute Verwendbarkeit verlangte nach der „völlig neu bearbeiteten und wesentlich erweiterten“ 3. Auflage.

Dr. Eckart Yersin, Rechtsanwalt und Notar a. D.